

Kurzbeschreibung zur Information der Schüler in der Jgst. 10

W-SEMINAR

Lehrkraft: Martin Klinkner		Leitfach: Kunst	
Rahmenthema: Untersuchungen zum Film: Spielfilm, Werbe-, Dokumentar- und Kunstfilm			
Zielsetzung des Seminars:			
<p>Filme zu konsumieren gehört zu unseren kulturellen Alltagsbeschäftigungen. Der Film ist ein faszinierendes Feld der Gestaltung, an dem Experten aus ganz verschiedenen Kompetenzen und Aufgaben mitwirken. Das Seminar will einen anschaulichen Einblick in diesen faszinierenden Studien- und Arbeitsbereich geben. Wir werden berühmte Klassiker der Filmgeschichte etwas genauer untersuchen, aber auch eigene Ideen zu konkreten kleinen Filmprojekten von der Ideenskizze über Storyboard und Drehplan bis hin zum „Selbstgedrehten“ ausarbeiten!</p>			
Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
11/1	Sept.-Dez.	Einführung, Grundlagen und Gattungen des Films, vorgestellt an exemplarischen Werken; Übungen zur Filmanalyse u. zur Filmtechnik; Einführung in wissenschaftl. Arbeiten (Literatur-, Internet-, Bibliotheksrecherche, Präsentationstechniken); Gemeinsame Filmabende (Schule; Passauer Kinos)!	Praktische Arbeiten, Unterrichtsbeiträge, Referate
	Jan.-Feb.	Festlegung individueller Schwerpunkte und Ermittlung konkreter Aufgabenstellungen; individuelle Recherche; Exkursion Filmmuseum Frankfurt/a.M.	
11/2	März-April	Eigentätigkeit der Schüler: Recherche zum eigenen Thema mit theoretischem o. praktischen Schwerpunkt; Begleitung und Beratung durch den Kursleiter	in der Gruppe: Zwischenpräsentationen zum Stand der Arbeit
	Mai - Juli	Besprechungen der konkreten Entwicklungsstadien aller Seminararbeiten; Beratung der einzelnen Seminararbeiten: Exkursion: München, Bavaria <u>oder</u> Berlin, Babelsberg	im Plenum: Präsentation zum Stand der Arbeit, Analyse von Dokumentations- und Präsentationstechniken
12/1	Sept.-Nov.		Seminararbeit
	Dez.-Jan.		Präsentation
<p>Einige Themen für Seminararbeiten (jeweils mit theoretischem <u>oder</u> praktischem Schwerpunkt)</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Der Hollywood Code“: Untersuchungen zu den gestalterischen Grundregeln des „Continuity Systems“ im US-Spielfilm • „Leben auf der Grenze II“: Untersuchungen zum Genre des Scifi Films (event. mit eigenem filmischem Essay) • „Leben auf der Grenze IV“: Untersuchungen zum Genre des Thrillers (eventuell mit eigenem filmischem Essay) • „Große und Kleine Fluchten“: Untersuchungen zur Ästhetik des Werbefilms (eventuell auch mit eigenem Versuch) • „Wir sind im Fernsehen...“: Untersuchungen zum Programm eines lokalen Fernsehsenders • filmische Dokumentation über die Bauhütte des Passauer Doms • Film und Propaganda (anhand exemplarischer Filmwerke, z. B. von S. Eisenstein, L. Riefenstahl, F. Capra, T. Gilliam) 			
<p>Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: regelmäßige Sitzungen und Besprechungen, Teilnahme an Filmvorführungen und Exkursionen (diese nur provisorisch bestimmten Monaten zugeordnet)</p>			